

Brunner Joe
und Mitunterzeichnende

26.10.2006

Einwohnerratspräsident
Matthias Senn
6010 Kriens

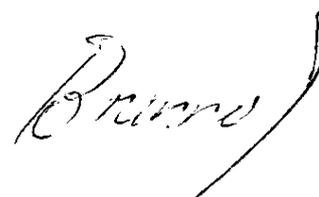
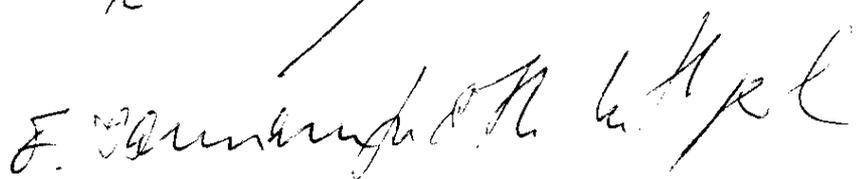
Postulat

Abklärung zur Schaffung eines Konzeptes zur Aufbewahrung der Dienstwaffe

Die Angst vor der Dienstwaffe im Haushalt ist bei vielen - ob Frau oder Mann - gross. Die Wehrpflicht besagt aber, dass alle Angehörigen der Armee ihre Waffe mit nach Hause nehmen muss. Die so permanente Angst einiger Bürgerinnen und Bürger vor der Schusswaffe ist berechtigt, wie jüngst einige tragische Zwischenfälle bewiesen. Auch die sichere Aufbewahrung der Schusswaffe ist nicht bei allen Angehörigen der Armee vollumfänglich möglich. Das Lagern in Massenkellern oder unter dem Bett ist keine gute Lösung, Auch unsere Kinder mit ihren Spieltrieben, animiert von diversen TV-Sendungen oder PC-Spielen, verlangen nach einer Alternativen. Um das Risiko einzudämmen, sollten die Angehörigen der Armee die Möglichkeit haben, ihre Waffe zur sicheren Aufbewahrung bei der Gemeinde abzugeben. Diese Dienstleistung soll freiwillig sein und kann auch mittels einer kleinen Gebühr entschädigt werden.

Ich verlange vom Gemeinderat, dass er die Abklärung beim VBS über der Aufbewahrung der Dienstwaffe vornimmt. Sofern der Gemeinderat ein Positiver Entscheid aus Bern erhält, sollte er sich überlegen, dieses Angebot der Krienser Bevölkerung anzubieten.


Joe Brunner


Matthias Senn

Kriens